

Lesern, den Prospekt, wenn er ihnen noch nicht zugegangen ist, unter Hinweis auf die Deutsche Uhrmacher-Zeitung von der Firma Filius anzufordern.

Kleine Nachrichten. Die Firma C. F. Böttger, Inh. Carl Böttger, Uhren-, Goldwaren- und optisches Geschäft, Plau i. Mecklbg., lautet jetzt: C. F. Böttger, Inh. Willy Ehrlich. Inhaber ist der Uhrmacher Willy Ehrlich; seine Prokura ist erloschen. — Die Uhren- und Furnituren-Großhandlung Carl Könke, Essen, III. Hagen 46 (früher Carl Hermsen), ist von der Firma Brügger & Turzynski, Wuppertal-Elberfeld, käuflich erworben worden. Es ist beabsichtigt, die Firma Carl Könke weiter auszubauen, um sie zu einem guten und leistungsfähigen Unternehmen zu entwickeln, das allen Wünschen der Uhrmacher und Goldschmiede entspricht. — Die Firma C. Schwartz, Juwelier, Berlin, ist erloschen. — Alleiniger Inhaber der Firma Netter & Cie., Mannheim, ist jetzt der bisherige Gesellschafter Paul Netter, Juwelier. Die Prokura Otto Rudolph besteht fort; Frau Martha Netter wurde Einzelprokura erteilt. — Die Prokura Martin Kellner für die Firma Gebrüder Kellner, Goldwaren, Halle a. S., ist erloschen. — Die Prokura Karl Roesler für die Firma G. A. Scheel, Goldwaren, Kassel, ist erloschen. Dem Juwelier Richard Scheel wurde Prokura erteilt. — Inhaberinnen des Gold- und Silberwarengeschäftes M. Pfalner, Ottobeuren i. Schwab., sind jetzt Wwe. Maria Anna Pfalner und Frau Maria Eirich. — Alleiniger Inhaber der Juwelenfabrik Eberle & Clauss, Pforzheim, ist jetzt der bisherige Gesellschafter Friedrich Jakob Eberle. — Die Prokura Helene Krell, geb. Jacobi, für die Uhren-, Furnituren- und Edelmetall-Großhandels-gesellschaft m. b. H., Magdeburg, ist erloschen. — Das inländische Vermögen des Goldschmiedemeisters Eisig Rosenbaum, geboren in Stanislau (Galizien), zuletzt wohnhaft in Dresden, Zirkusstr. 28 I, jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist beschlagnahmt worden, da er dem Reiche eine Reichsfluchtsteuer von 15 200 RM nebst einem Zuschlag von 5 % für jeden halben Monat seit dem 1. Dezember v. J. schuldet. Zahlungen und sonstige Leistungen an den Steuerpflichtigen sind verboten.

Handelsgerichtliche Eintragungen. Die Firma Hermann Geering, Armbanduhren, Pforzheim, ist erloschen. Nachfolgerin dieser Firma ist die Firma Geering & Wandpflug, Pforzheim. — Firma Georg Stein, Juwelenhandel, Berlin W 50, Nürnberger Str. 53/55. — Firma Xaver Saller, Großhandel mit Edelmetallen, Edelsteinen und Hilfsartikeln für das Juweliergewerbe, München, Rindermarkt 20.

Konkurs. Firma Charles Mayer G. m. b. H., Uhrenfabrik, Säckingen. Verwalter: Rechtsanwalt Wernet, Säckingen.

Die Gold- und Silberwarenfabrik H. Zwernemann, Hanau am Main, hat ihre Zahlungen eingestellt.

Lieferungen nach dem Auslande

Verlangte Waren

Nr. 1575. Brit.-Indien. Bijouteriewaren, Kragenknöpfe u. a. m. Korr. engl.

Nr. 1576. Frankreich. Schließen für Uhrarmbänder. Korr. franz.

Nr. 1577. Indochina. Armband- und Taschenuhren. Korr. engl.

Nr. 1578. Indochina. Unmontierte Ringe, Anhänger, Armbänder, Ohringe usw. in Gold und Platin, Zigarettentuis mit Anzünder, Füllfederhalter, Edelsteine und Bernsteinwaren. Korr. engl.

Vertretungsgesuche

Nr. 1560. Argentinien. Elektrische Uhren, insbesondere Synchronuhren. Korr. deutsch. Ausk.

Nr. 1561. Frankreich. Toiletteartikel aus Silber usw., Bijouteriewaren und Raucherartikel. Korr. deutsch und franz. Ref.

Nr. 1562. Niederl.-Indien. Wand-, Weck- und Taschenuhren. Ausk.

Nr. 1563. Französ.-Westindien, Holländ.- und Französ.-Guyana. Bijouteriewaren. Korr. franz. Ausk.

Nr. 1568. Griechenland. Fabrik für Manschetten- und Kragenknöpfe. Korr. deutsch. Ausk. und Ref.

Nr. 1569. Großbritannien. Imitierte Bijouteriewaren und Zigarettanzünder. Korr. engl. und deutsch. Bankref.

Nr. 1570. Mexiko. Bijouteriewaren. Korr. deutsch. Ausk.

Nr. 1571. Schweden. Manschetten- und Kragenknöpfe. Ref.

Nr. 1572. Frankreich und Kolonien sowie Belgien. Uhren. Korr. franz. Ref.

Nr. 1573. Belgien. Bijouteriewaren. Korr. franz. Ref.

Nr. 1574. Großbritannien. Reise- und Schreibtischuhren mit Leder-, Nickel- und Goldrahmen. Bankref.

Nr. 1579. Großbritannien. Billige Bijouteriewaren. Korr. engl. Ref.

Nr. 1580. Frankreich. Imitierte Bijouteriewaren. Korr. franz. Ausk.

Meister-Vereinigungen*)

Uhrmacher- und Optiker-Zwangsinngung der Kreise Erbach-Dieburg. Am 9. März wurde in Michelstadt die seit vierzehn Jahren bestehende Vereinigung der Uhrmacher für die Kreise Erbach-Dieburg in eine Zwangsinngung umgewandelt. Anwesend waren fünfundzwanzig Kollegen und zwei Vertreter der Kreisämter Erbach-Dieburg. Nachdem die Versammlung durch den bisherigen Vorsitzenden, Kollegen Monschein, Michelstadt, eröffnet war, nahm Fachlehrer Arnold als Beauftragter des Kreisamtes Erbach nach Erläuterung der Bestimmungen die Umschaltung vor. Zum Obermeister der Innung wurde Uhrmachermeister Monschein ernannt, der seinerseits zu seinem Stellvertreter A. Heimele, Michelstadt, zum Schriftführer R. Schmidt, Erbach, und zum Rechner W. Grimm, Groß-Umstadt, bestimmte. Kollege Heimele wurde mit der Bildung des Gehilfenprüfungsausschusses beauftragt. Alsdann fand eine längere fachliche Aussprache statt.

R. Schmidt, Schriftführer.

Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinngung Gütersloh. Die Jahres-Hauptversammlung der Innung, an der auch Kreisleiter Horn, Wiedenbrück, und Bürgermeister Bauer, Rheda, teilnahmen, gestaltete sich zu einer Feier für zwei verdienstvolle Innungsmitglieder. Obermeister Dodt, Gütersloh, würdigte zunächst die Verdienste des Kollegen Hermann Schliekmann, Gütersloh, der bei der Gründung der Innung im Jahre 1921 Obermeister wurde und die Innung zwölf Jahre hindurch musterhaft verwaltete. In Würdigung seiner selbstlosen Arbeit hat die Innung Kollegen Schliekmann zum Ehrenobermeister ernannt. Gleichzeitig ist beschlossen worden, Kollegen Gerhard Funke, Rheda, in Anerkennung seiner treuen Mitarbeit zum Ehrenmeister zu ernennen. Ehrenobermeister Schliekmann dankte für die ihm und dem Kollegen Funke erwiesene Ehrung und wies auf eine Reihe besonders wichtiger Arbeiten hin, welche die Innung seit ihrem Bestehen geleistet hat. Dr. Bertram begrüßte die Jubilare im Namen des Gesamthandwerks. Kreisleiter Horn betonte, daß es für ihn als Handwerker immer eine besondere Genugtuung sei, seine Verbundenheit mit dem Handwerk zu bekunden, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die große handwerkliche Tradition sich lebendig mit den Aufgaben und Arbeiten der Gegenwart verbinden werde. Bürgermeister Bauer bemerkte u. a., daß er sich gern der Zeit erinnere, in der er stundenlang der kunstvollen Arbeit des Ehrenmeisters Funke in dessen Werkstatt zugesehen habe. Die Feier fand in froher Stimmung mit einem zünftigen Beisammensein nach der Väter Sitte ihren Abschluß.

Uhrmacher-Zwangsinngung Halberstadt und Umgegend. Die Jahreshauptversammlung am 4. März war von 56 Kollegen besucht. Auch die Damen waren zahlreich erschienen und als Gäste einige Kollegen aus Blankenburg. Dem ausführlichen Jahresbericht des Obermeisters Bode war zu entnehmen, daß schon im ersten Jahre der nationalen Erhebung eine Festigung der Wirtschaft festzustellen gewesen sei. Die allgemeine Belebung machte sich auch in unserem Fache, wenn auch vorerst nicht sehr stark, bemerkbar. Die Mitgliederzahl ist im letzten Jahre von 68 auf 76 gestiegen. Kollege Bethmann, Quedlinburg, hat seine Meisterprüfung bestanden. Der Kassierer, Kollege Schickerling, gab den Haushaltplan für 1934/35, der mit 1185 RM in Einnahmen und Ausgaben abschließt, bekannt. Über die am Vormittag abgehaltene Gehilfen- und Zwischenprüfung berichtete Kollege Bode. Der Sohn des Kollegen Sterl, Ilseburg, bestand die Gehilfenprüfung mit „gut“; die Zwischenprüfungsarbeiten waren fast gut bis sehr gut. Auf die Beitragsregelung ist bereits durch Rundschreiben hingewiesen worden; Beitragsrückstände sollen in Zukunft halbjährlich nach einmaliger Mahnung eingezogen werden. Die nächste Versammlung findet am Sonntag, dem 8. Juli, in Wernigerode statt.

P. Ventzke, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinngung Königsberg i. Pr. In der letzten Versammlung wurden mehrere Uhrmacher in die Innung aufgenommen. Insgesamt gehören der Innung jetzt 68 Mitglieder an. Der Kassierer Bohm erstattete den Jahres- und Kassenbericht und gab den von dem Kreishandwerksführer genehmigten Haushaltplan der Innung bekannt. Obermeister Heine berichtete über eine kürzlich abgehaltene Sitzung, an der alle Obermeister der Königsberger Innungen teilgenommen haben, und erklärte, daß auch die Uhrmacher-Zwangsinngung nach den Richtlinien des Kreishandwerksführers neu organisiert werde.

Uhrmacher-Zwangsinngung Niedersachsen. An der Hauptversammlung vom 27. Februar, die von 33 Kollegen besucht war, nahmen zum ersten Male die Kollegen W. Gratz, B. Gratz, A. Schmidt, Fr. Stecher, H. Willert, R. Winkel und G. Münchmeyer aus Verden teil. Der Schriftführer erstattete den Jahresbericht. Nach dem Kassenbericht des Kollegen Bohmbach be-

*) Für eingesandte Vereins-Nachrichten übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.